

NR20-05

15. April 2020

Corvus Gold erweitert erneut Hauptzone mit 42,7 Metern mit 1,98 g/t Gold und 47,2 Metern mit 1,47 g/t Gold in der Lagerstätte Mother Lode, Nevada

Höhepunkte:

- **ML20-132: 47,2 Meter mit 1,43 g/t Au, einschließlich 29 Meter mit 1,88 g/t Au (verlorengangenes Bohrloch in CIZ)**
- **ML20-133: 42,7 Meter mit 1,98 g/t Au, einschließlich 38,1 Meter mit 2,16 g/t Au (verlorengangenes Bohrloch in CIZ bei 18,3 Metern mit 1,8 g/t Au)**

Vancouver, B.C., Kanada - Corvus Gold Inc. („Corvus“ oder das „Unternehmen“) - (TSX: KOR, OTCQX: CORVF - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/corvus-gold-inc/>) gibt bekannt, dass es weitere positive Ergebnisse der laufenden Erweiterungsbohrungen (Infill) auf der Hauptzone im Rahmen des Bohrprogramms der Phase IV (Tabelle 1) auf dem zu 100 Prozent unternehmenseigenen Projekt Mother Lode erhalten hat. Diese Ergebnisse erweitern zusammen mit Bohrloch ML20-132 (47 Meter mit 1,43 g/t Au, einschließlich 29 Meter mit 1,88 g/t Au) & Bohrloch ML20-133 (42,7 Meter mit 1,98 g/t Au einschließlich 38,1 Meter mit 2,16 g/t Au & 18,3 Meter mit 1,8 g/t Au) erfolgreich die Lagerstätte Main in Bereichen, die von der Schätzung des Mineralressourcenmodells 2018 noch nicht erfasst wurden, und erweitern die neu identifizierte zentrale intrusive Oxidzone (CIZ) in der Tiefe (Abbildung 1). RC-Bohrungen (Umkehrspülungen) in und durch die CIZ sind weiterhin schwierig, doch die bisherigen Bohrungen bestätigten jetzt die Kontinuität der CIZ über eine Streichlänge von rund 600 Metern und bis zu einer Tiefe von 200 Metern in Fallrichtung. Außerdem zeigte ein kürzlich niedergebrachtes neues Diamantkernbohrloch durch die CIZ, dessen Ergebnisse noch ausstehen, dass die Zone weitaus mächtiger ist als der einzelne Gang, der bei den RC-Bohrungen durchteuft wurde, sich aber im Norden der historischen Grube um mindestens 150 Meter verbreitert.

Corvus hat proaktive Maßnahmen ergriffen, um die möglichen Auswirkungen des Covid-19-Ausbruchs auf seine Mitarbeiter und Projekte abzuschwächen und seine Arbeitsprogramme und wichtigsten Aktionen im Jahr 2020 mit minimaler Unterbrechung fortzuführen. Zu Beginn des Jahres waren die Arbeitsprogramme des Unternehmens für 2020 und 2021 vollständig finanziert (rund 21 Mio. CAD im Januar 2020, 85% davon in USD). Die Projektarbeiten des Unternehmens beginnen termingemäß und budgetgerecht unter Implementierung der Covid-19-Vorgehensweisen und in voller Übereinstimmung mit den Vorschriften des Bundesstaats Nevada.

Bohrloch ML20-132 (47 Meter mit 1,43 g/t Au, einschließlich 29 Meter mit 1,88 g/t Au, Bohrloch am Anfang der CIZ verlorengangenen, 3,1 Meter mit 0,43 Au aus Oxidmaterial) wurde niedergebracht, um ein Gebiet der Lagerstätte zwischen den früheren Bohrlöchern ML18-102

(NR19-03, 21. Feb. 2019, 32 Meter mit 2,1 g/t Au, Bohrloch endete, ehe CIZ erreicht wurde) & ML17-012 (NR17-19, 12. Dez. 2017, 29 Meter mit 1,53 g/t Au, Bohrloch oben auf CIZ verlorengegangen) aufzufüllen. Die neuesten Bohrungen haben gezeigt, dass die Mineralisierung in diesem Gebiet dicker als bei den zuvor niedergebrachten umgebenden Bohrlöchern und vom Gehalt her vergleichbar ist. Die Infill-Bohrlöcher steigern weiterhin die allgemeine Qualität und Größe der Lagerstätte und zeigen außerdem Kontinuität, was die Minenplanung verbessern soll.

Ähnlich zu anderen Infill-Bohrlöchern, über die dieses Jahr berichtet wurde, wurde ML20-133 (42,7 Meter mit 1,98 g/t Au einschließlich 38,1 Meter mit 2,16 g/t Au & 18,3 Meter mit 1,8 g/t Au oben in der CIZ mit schlechter Gewinnung und endete früh) gebohrt, um ein Gebiet zwischen den Bohrlöchern ML18-088 (NR19-02, 22. Jan. 2019, 27,4 Meter mit 2,26 g/t Au, vor der CIZ abgebrochen) und ML18-052 (NR18-08, 5. Apr. 2018, 53 Meter mit 1,90 g/t Au und 41,2 Meter mit 1,52 g/t Au aus Oxidmaterial in der CIZ, wo das Bohrloch endete) aufzufüllen. Diese neuen Ergebnisse lassen darauf schließen, dass die Dicke und der Gehalt mit früheren Bohrungen vergleichbar ist und außerdem die CIZ nach Norden hin erweitert.

Bohrloch ML20-138 wurde an der östlichen Grenze der zentralen Liegenschaft Mother Lode niedergebracht, um den östlichen Ausläufer der Lagerstätte Main zu bewerten. Die Ergebnisse lassen darauf schließen, dass das Mineralsystem nach Osten hin ausdünt und der tiefer liegende Oxidteil des Systems ein zukünftiges Bohrziel darstellen könnte, da Bohrloch ML20-138 aufgrund schlechter Bohrbedingungen abgebrochen wurde, ehe das vollständige System getestet werden konnte.

Jeffrey Pontius, President und CEO von Corvus, sagte: „Die laufenden Infill-Arbeiten auf Mother Lode sind für eine Erweiterung der Lagerstätte günstig, wenn wir das nächste Mal unsere Mineralressourcen aktualisieren. Auch die Ergebnisse von der CIZ lassen darauf schließen, dass wir diese neue Entdeckung unterhalb der Lagerstätte Main in eine Erweiterung des Oxidgoldsystems in der Tiefe umwandeln können. Beim neuen Kernbohrprogramm wurde mit der letzten Tiefbohrung (Bohrloch ML19-123CT) erfolgreich durch das CIZ-Ziel gebohrt. ML19-123CT durchteufte eine breite (+150 Meter), stark oxidierte Zone mit zahlreichen Intrusivgängen und starker Alteration. Wenn dieses Bohrloch signifikante Werte aufweist, könnte es zu einer Oxid-Erweiterung der Lagerstätte Mother Lode führen.“

Tabelle 1

Mother Lode – Ergebnisse der Phase-4-Mineralressourcenerweiterung

(Bei den gemeldeten Abschnitten handelt es sich nicht um wahre Mächtigkeiten, da es zurzeit nicht genügend Daten gibt, um die wahre räumliche Ausrichtung zu berechnen. Die mineralisierten Abschnitte werden unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,3 Gramm pro Tonne berechnet, sofern im Folgenden nicht anders angegeben.)

Bohrloch #	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Gold (g/t)	Silber (g/t)	Anmerkung
ML20-132 Azimut 090 Neigung-85	198,12	245,36	47,24	1,43	k/a	<i>Zentrale Hauptzone Hauptzone</i>
<i>einschl.</i>	201,17	230,12	28,95	1,88	k/a	<i>1 g/t Cutoff-Wert</i>
	336,80	339,85	3,05	0,43	k/a	<i>CIZ Oxidzone Bohrloch verloren, schlechte Gewinnung</i>

ML20-133 Azimut 085 Neigung-78	134,11	143,26	9,15	0,70	k/a	<i>Zentrale Hauptzone Obere OX-Zone</i>
	243,84	286,51	42,67	1,98	k/a	<i>Hauptzone</i>
<i>einschl.</i>	243,84	281,94	38,10	2,16	k/a	1 g/t Cutoff-Wert
	391,67	397,76	6,09	0,32	k/a	
	405,38	423,67	18,29	1,82	k/a	<i>CIZ Oxidzone Bohrloch verloren, schlechte Gewinnung</i>
<i>einschl.</i>	408,43	413,00	4,57	2,70	k/a	1 g/t Cutoff-Wert
ML20-138 Azimut 360 Neigung-90	316,99	329,18	12,19	0,19	k/a	<i>Östliches Boundary-Ziel Hauptzone</i>
	335,28	352,04	16,76	0,36	k/a	<i>Hauptzone</i>
	374,90	384,05	9,15	0,50	k/a	<i>Untere OX-Zone</i>

Herr Brechtel steht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Corvus, da er COO des Unternehmens ist und sowohl Stammaktien als auch Aktienoptionen für Mitarbeiter besitzt.

Für die Planung und Beaufsichtigung der Arbeiten bei Mother Lode war Mark Reischman, Explorationsleiter für Nevada bei Corvus, zuständig. Er ist für sämtliche Arbeitsbereiche, einschließlich Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung, verantwortlich. Die am Projekt beteiligten Mitarbeiter haben alle Proben vor Versiegelung und Transport protokolliert und nachverfolgt. Im Rahmen der Qualitätskontrolle wird den einzelnen Probenlieferungen zertifiziertes, standardisiertes Referenzmaterial in Form von Blindproben sowie Leerproben hinzugefügt. Alle Erzprobenlieferungen werden versiegelt und zur Aufbereitung und zur Analyse in das Labor von American Assay Laboratories (AAL) in Reno, Nevada verbracht. AAL ist von der Gesellschaft unabhängig. Das Qualitätssystem von AAL erfüllt die Kriterien der internationalen Normen ISO 9001:2000 und ISO 17025:1999. Die analytische Genauigkeit und Präzision wird durch die Analyse von Reagenzien-Leerproben, Referenzmaterial und Probenreplikaten kontrolliert. Zuletzt werden repräsentative Duplikate (Blindproben) entweder an AAL oder an ein ISO-zertifiziertes Drittlabor zur weiteren Qualitätskontrolle übergeben.

Herr Pontius, ein qualifizierter Sachverständiger, hat die Daten, die den hierin veröffentlichten Informationen zugrunde liegen, einschließlich der den Informationen zugrunde liegenden Probenahme-, Analyse- und Testdaten, geprüft, indem er die Berichte von AAL, die Methoden, die Ergebnisse sowie alle zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle angewendeten Verfahren gemäß der Branchenpraxis geprüft hat, und alle Aspekte waren seinem professionellen Urteil nach konsistent und genau. Beim Verifizierungsprozess gab es keine Einschränkungen.

Scott E. Wilson, CPG (10965), ein eingetragenes Mitglied von SME (4025107) und President von Resource Development Associates Inc., ist ein unabhängiger beratender Geologe, der auf Berichte über Mineralreserven- und Mineralressourcenberechnungen, Analysen von Bergbauprojekten und Bewertungen von Kaufprüfungen spezialisiert ist. Er fungiert als qualifizierter Sachverständiger (*Qualified Person*) gemäß National Instrument 43-101, ist der Hauptautor des technischen Berichts (*Technical Report*) für die Mineralressourcenschätzung und hat die Mineralressourcenschätzung sowie die vorläufige wirtschaftliche Bewertung (*Preliminary Economic Assessment*), die in dieser Pressemitteilung zusammengefasst sind, geprüft und genehmigt. Herr Wilson kann in den Bereichen Tagebau, Mineralressourcenschätzung und strategische Minenplanung eine Erfahrung von über 29 Jahren vorweisen. Herr Wilson ist President von Resource Development Associates Inc. und gemäß National Instrument 43-101 vom Unternehmen unabhängig.

Herr Wilson, ein qualifizierter Sachverständiger, hat die Daten, die den hierin veröffentlichten Informationen zugrunde liegen, einschließlich der den Informationen zugrunde liegenden Probenahme-, Analyse- und Testdaten, geprüft, indem er die Berichte von AAL, die Methoden, die Ergebnisse sowie alle zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle angewendeten Verfahren gemäß der Branchenpraxis geprüft hat, und alle Aspekte waren seinem professionellen Urteil nach konsistent und genau. Beim Verifizierungsprozess gab es keine Einschränkungen.

Metallurgische Untersuchungen an Proben von North Bullfrog und Mother Lode wurden von McClelland Analytical Services Laboratories Inc. aus Sparks (Nevada) („McClelland“) durchgeführt. McClelland ist eine gemäß ISO 17025 akkreditierte Einrichtung, die quantitative

chemische Analysen zur Unterstützung von metallurgischen, Explorations- und Umweltprüfungen unter Anwendung klassischer Methoden und moderner Analysegeräte bietet. McClelland hat die Anforderungen der *IAS Accreditations Criteria for Testing Laboratories (AC89)* erfüllt, hat die Konformität mit der *ANS/ISO/IEC-Norm 17025:2005*, allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlabors, nachgewiesen und ist seit 12. November 2012 akkreditiert. Hazen Research Inc. („Hazen“), ein unabhängiges Labor, hat Flotations-, AAO- und Cyanidlaugungstests an Proben der Sulfidmineralisierung in der Zone YellowJacket und dem Gebiet Swale der Sierra Blanca sowie Rösttests am Flotationskonzentrat von Mother Lode durchgeführt. Hazen besitzt Analysezertifikate von staatlichen Aufsichtsbehörden und der US-Umweltschutzbehörde (*Environmental Protection Agency*, die „EPA“). Hazen nimmt an Leistungsbewertungsstudien zum Nachweis der Kompetenz teil und unterhält einen großen Bestand an Standard-Referenzmaterialien des National Institute of Standards and Technology (das „NIST“), des Canadian Centre for Mineral and Energy Technology (das „CANMET“), der EPA und anderer Quellen. Das QS-Programm von Hazen wurde hinsichtlich der Konformität mit den anwendbaren Anforderungen und Normen entwickelt, auf die in *10 CFR 830.120*, Unterabschnitt A, der Qualitätssicherungsanforderungen vom 1. Januar 2002 verwiesen wird. Die Druckoxidationstestarbeiten an Konzentratproben von Mother Lode wurden von Resource Development Inc. aus Wheatridge (Colorado) durchgeführt.

Weitere Details finden Sie im technischen Bericht (*Technical Report*) mit dem Titel *Technical Report and Preliminary Economic Assessment for the Integrated Mother Lode and North Bullfrog Projects, Bullfrog Mining District, Nye County, Nevada* vom 1. November 2018, der am 8. November 2018 geändert und mit Wirksamkeitsdatum 18. September 2018 auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com veröffentlicht wurde.

Über die Projekte North Bullfrog & Mother Lode in Nevada

Corvus besitzt sämtliche Rechte (100 %) am Projekt North Bullfrog, das sich über eine Grundfläche von rund 90,5 km² im Süden Nevadas erstreckt. Die Liegenschaft setzt sich aus einer Reihe von privaten Schürfrechten mit patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen und 1134 nicht patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen zusammen. Das Projekt verfügt über eine hervorragende Infrastruktur; es grenzt unmittelbar an eine wichtige Straßenverbindung und ist mit einer Stromversorgung und umfangreichen Wasserrechten ausgestattet. Das Unternehmen verfügt außerdem über eine kontrollierende Beteiligung an 445 nicht patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen im Projekt Mother Lode, das eine Grundfläche von rund 36,5 km² umfasst und sich zu 100 % in Besitz des Unternehmens befindet. Der gesamte 100-Prozent-Landbesitz Corvus erstreckt sich nun über 127 Quadratkilometer und beherbergt zwei neue große Goldentdeckungen in Nevada.

Mit Wirkung vom 18. September 2018 enthalten die kombinierten Projekte Mother Lode und North Bullfrog eine gemessene Mineralressource für die Mühle von 9,3 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,59 Gramm Gold pro Tonne, die 475.000 Unzen Gold enthält, angezeigte Mineralressourcen für die Mühle von 18,2 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,68 Gramm Gold pro Tonne, die 988.000 Unzen Gold enthalten, sowie eine abgeleitete Mineralressource für die Mühle von 2,3 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 1,61 Gramm Gold pro Tonne, die 118.000 Unzen Gold enthält. Darüber hinaus enthält das Projekt – ebenfalls mit Wirkung vom 18. September 2018 - eine

gemessene Mineralressource für Oxid, die Förderung und die Haufenlaugung von 34,6 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,27 Gramm Gold pro Tonne, die 305.000 Unzen Gold enthält, eine angezeigte Mineralressourcen für Oxid, die Förderung und die Haufenlaugung von 149,4 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,24 Gramm Gold pro Tonne, die 1.150.000 Unzen Gold enthält, sowie eine abgeleitete Mineralressource für Oxid, die Förderung und die Haufenlaugung von 78,7 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,26 Gramm Gold pro Tonne, die 549.000 Unzen Gold enthält.

Über Corvus Gold Inc.

Corvus Gold Inc. ist ein nordamerikanisches Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen, das sich bei seinen Aktivitäten auf die Projekte mit kurzfristig förderbaren Gold- und Silbervorkommen in den Regionen North Bullfrog und Mother Lode die in Nevada konzentriert. Corvus hat die Absicht, seinen Unternehmenswert durch Neuentdeckungen und durch die Erweiterung seiner Projekte zu steigern, um in einem in Wachstum begriffenen Gold- und Silbermarkt optimal von der Entwicklung des Aktienkurses zu profitieren.

Im Auftrag von
Corvus Gold Inc.

(gezeichnet) Jeffrey A. Pontius
Jeffrey A. Pontius,
President & Chief Executive Officer

Ansprechpartner:
Ryan Ko
Investor Relations
E-Mail: info@corvusgold.com
Tel: 1-844-638-3246 (gebührenfrei) oder (604) 638-3246

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen „zukunftsgerichtete Aussagen“) im Sinne der einschlägigen kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Sämtliche hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen hinsichtlich des Voranschreitens und der Erschließung unseres Projekts Mother Lode und der Erweiterung unseres Bohrprogramms; Pläne für Bohrungen; Erwartungen hinsichtlich und Potenzial für zusätzliche Ressourcen oder Mineralisierung; Erwartungen hinsichtlich des Potenzials für einen zukünftigen Tagebau- und Untertagebau; Erwartungen hinsichtlich der Art der Mineralisierung; Aktualisierungen des Erschließungsfortschritts beim Projekt Mother Lode; das Potenzial für neue Entdeckungen und Lagerstätten und erwartete Potenzialsteigerungen eines Systems; Erwartungen hinsichtlich der potenziellen Erweiterung des Bergbaugebiets Bullfrog; erwarteter Inhalt, Beginn und Kosten von Explorationsprogrammen, erwartete Ergebnisse des Explorationsprogramms sind zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Begriffen wie „glauben“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „postulieren“ und ähnlichen Ausdrücken, die sich naturgemäß auf zukünftige Ereignisse beziehen, zu erkennen.

Das Unternehmen weist die Anleger darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen des Unternehmens keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen darstellen, und dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Grund dafür können verschiedene Faktoren sein, wie z.B. Unterschiede in der Art, der Beschaffenheit und der Größe der vorliegenden Rohstofflagerstätten; Schwankungen im Marktpreis von Mineralprodukten, die das Unternehmen herstellt oder deren Herstellung geplant ist; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die notwendigen Genehmigungen, Zulassungen oder Autorisierungen für seine Aktivitäten in den Konzessionsgebieten zu erhalten; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, Rohstoffe aus seinen Konzessionen erfolgreich und in profitabler Weise herzustellen; das geplante Wachstum; die Aufbringung erforderlicher Mittel bzw. die Umsetzung seiner Geschäftsstrategien; sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 10-K für das am 31. Mai 2019 endende Geschäftsjahr, das bei bestimmten Wertpapierkommissionen in Kanada eingereicht wurde, und in den jüngsten Einreichungen des Unternehmens bei der United States Securities and Exchange Commission (die "SEC") angegeben sind. Alle vom Unternehmen in Kanada veröffentlichten Dokumente sind auf der Webseite www.sedar.com verfügbar. Einreichungen bei der SEC können unter www.sec.gov abgerufen werden. Den Lesern wird dringend empfohlen, diese Unterlagen - einschließlich die Fachberichte zu den Mineralkonzessionen des Unternehmens - zu prüfen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!